

[1169.] Am 11. Juni 1853 sandte ich in einem Ballen an Hrn. Steinacker einen Beischluß an die Palm'sche Hofbuchh. in München, der 2 Expl. Illustration 1853. Mai-Heft enthielt. Dieser Beischluß ist der Palm'schen Hofbuchh. nicht zugekommen, also in Leipzig vertragen worden — wohin? — kann ich natürlich in Leipzig nicht ausfindig machen.

Ich bitte demnach die geehrte Handlung, welche den Beischluß erhielt, selben sogleich an die Palm'sche Hofbuchh. in München abzusenden u. meinen Dank zu empfangen.

Die besagten Mai-Hefte v. 1853 fehlen hier gänzlich, u. würde ich sonst dieselben baar kaufen, wenn einige zu finden wären.

Paris, 15. Januar 1854.

Mit ergebenster Hochachtung
Ferd. Sartorius.

[1170.] **Nachdruck.**

Durch gütige Mittheilung von Seiten eines Collegen geht mir so eben ein Ex. der in der Buch- und Steindruckerei von Franz Joseph Zimmermann in Mainz, Heiliggrabstraße N. 189, erschienenen

Anleitung zum Bajonettfechten. Herausgegeben von Hg. Rothstein. Mit 11 erläuternden Figuren

zu. Dieses Schriftchen ist ein wortgetreuer widerrechtlicher Nachdruck des bei mir unter gleichem Titel erschienenen Originalwerks.

Ich hege zu meinen Herren Collegen das Vertrauen, daß sie sich jedweder Verbreitung dieses Nachdruckes enthalten werden. Gegen Herrn Zimmermann aber habe ich die nöthigen Schritte eingeleitet.

Berlin, d. 20. Januar 1854.

C. S. Schroeder.

[1171.] **Englische Journale für 1854**

liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.

London.

Franz Thimm.

[1172.] **Leipziger Commissions-Geschäft betreffend!**

Der Aufsatz „Ein Blick auf das jetzige Commissions-Geschäft in Leipzig“ im Börsenblatte 1853 Nr. 115 bietet uns Veranlassung, denjenigen unserer geehrten Herren Collegen, welche etwa Grund zu einem Commissionswechsel haben sollten, sowie auch Jenenigen Herren, welche ihr Etablissement beabsichtigen und eines Commissionairs hier am Platze bedürftig wären, unsere Dienste zu offeriren.

Prompte und billigste Besorgung in jeder Beziehung sichern wir im Voraus zu und werden wir jederzeit gern bereit sein, über unsere gewiss billigen Bedingungen, behufs etwaiger Commissions - Uebnahme, nähere Auskunft zu ertheilen.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

[1173.] **Bitte um Auskunft.**

Wer sind die Verleger von:

Kleiner Liederschaz oder Filder Gesangbuch mit Bibelkalender, und

Kurz (in Dorpat), Erklärung des kleinen Katechismus Luthers?

Ferd. Förstemann in Nordhausen.

[1174.] Ein gebildeter Uebersetzer französischer und englischer Werke aus dem Gebiete der Belletristik wünscht, da es seine Zeit jetzt gerade erlaubt, mit dergleichen Uebersetzungen betraut zu werden. Derselbe wird nachgewiesen durch die Amelang'sche Sort.-Buchhdlg. (R. Gaertner) in Berlin.

[1175.] Wer mir den jetzigen Aufenthalts-Ort des Buchhandlungsgehilfen Leich aus Dresden (?) angeben kann, wird mich durch gef. Mittheilung sehr verbinden.

Stuttgart, 18. Jan. 1854. Franz Köhler.

[1176.] Englische Buchbinderleinwand, in allen Farben und Mustern, besorge ich zu den billigsten Preisen. Bei Einsendung von Bestellungen bitte ich um Muster.

London.

Franz Thimm.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Auktions- und antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospeete. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 1074—1176. — Leipziger Börse am 25. Januar 1854. — Wahlzettel.

Abler 1143.	Hallberger, G. 1093.	Leibrod 1150.	Schindler 1101.
Anonyme 1078, 1079, 1080.	Hante 1140.	Liter.-Extr., Preuss. 1085.	Schmid in N. 1163.
1154, 1155, 1156, 1157.	Hartung 1167.	Litolff 1075.	Schmidt, G. F. in L. 1105.
1159, 1161, 1174.	Hedenhauer 1110.	Mayer, G. in L. 1083.	Schmig in G. 1114.
Appun 1146.	Hef in G. 1126.	ter Meer 1168.	Schmoock-Smof 1122.
Arnold in L. 1144.	Heyse 1104.	Messner 1109, 1120.	Schröder 1089, 1170.
Breitkopf & H. 1091.	Hoffmann, G. Sttg. 1082.	Meyer, G. M. jr. 1075, 1153.	Springer 1131.
Brockhaus 1097.	Hofmeister, sr. in L. 1086.	Michelsen 1119.	Stalling 1134.
Dandwerts 1129.	Hübner 1098.	Müller in St. 1118, 1151.	Stargardt 1127.
Decker 1107.	Janssen 1145.	Ränfler 1076.	Stechert 1115.
Dietsch Berl. 1100.	v. Jenisch & St. 1006, 1141.	Neufirch 1074.	Stenz 1158.
Eisenbrath 1121.	Kag 1088.	Neufirch'sche B. 1074.	Stubenrauch & Co. 1084.
Eye 1128.	Reiser & Co. 1160.	Neumann in S. 1108, 1112.	Thimm 1096, 1099, 1166,
Filtich 1162.	Remink & Z. 1130.	Neumann in W. 1090.	1171, 1176.
Förstemann 1173.	Rern in B. 1149.	Rutt 1123.	Villaret 1125.
Franz 1135, 1142.	Rose 1124.	Regensberg 1133.	Wallerstein 1148.
Fritsche, H. 1087, 1103.	Röhler in L. 1137.	Ritter in A. 1132.	Wangler 1092.
Gebhardi in G. 1111.	Röhler, Frz. in St. 1175.	Roeder 1147.	Weber in St. 1136.
Georg 1074.	Röllmann in L. 1102.	Renovanz 1113.	Weigel, T. D. 1095.
Goebcke in M. 1139.	Röfling 1117, 1165, 1172.	Rümpfer 1094.	Wiefte 1152.
Grau & Co. 1077, 1164.	Rühtmann & Co. 1116.	Sartorius in P. 1169.	Zirges 1081.

Leipziger Börse am 25. Januar 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 101 1/2	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ρ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ρ Lsdr. à 5 ρ	k. S. —	109
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ρ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 11/16	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6. 16	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 79 1/2	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	80
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 ρ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ρ idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ρ nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .	9 3/4	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 1/2 14
Holländ. Duc. à 3 ρ auf 100	—	5 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	5 1/2
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .	—	5 3/4
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	5 3/4
Conv.-Species u. Gulden d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	1 3/4	—
Gold pr. Mark fein Colln. „ d ^o .	—	—
Silber „ d ^o . d ^o „ d ^o .	—	—
Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	80%	80%
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 ρ	91 1/2	—
à 4 % von 1847 von 500 ρ	—	100 1/2
à 4 % von 1852 von 500 ρ	—	101 1/2
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 ρ	—	102 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % von 1000 und 500 ρ	89 1/2	—
à 3 1/2 % kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC, bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ρ	88 1/2	—
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC, à 4 % à 100 ρ	—	101 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % von 1000 und 500 ρ	—	96
d ^o . d ^o . kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ρ	92 1/2	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 ρ	—	—
d ^o . à 3 1/2 % v. 500 ρ	97	—
d ^o . à 4 % v. 100 u. 25 ρ	—	—
d ^o . à 4 % v. 500 ρ	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2 %	—	96
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	107	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 ρ	91	—
d ^o . kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall, pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . à 250 ρ pr. 100	—	184
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ρ pr. 100	188 1/2	—
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 ρ pr. 100	34 1/2	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 ρ pr. 100	—	112
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 ρ pr. 100	265	—
Thüringische d ^o . à 100 ρ pr. 100	—	102

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelmann — Druck von D. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig.